

Netzwerk Osteoporose e.V.

Osteoporose-Kranke finden oft erst spät in die Selbsthilfe und die damit verbundene Verbesserung der Lebensqualität. Das Projekt strebt deshalb an, Patienten durch Information, Beratung und konkrete Kooperationsförderung den Weg in die bereits vorhandenen Selbsthilfestrukturen zu ebneten.

Ziel ist die Ergänzung örtlicher Angebote oder bei Bedarf der Aufbau eines Kooperationsnetzes, um damit neue Hilfpotentiale zu erschließen. Das Konzept wurde von Betroffenen entwickelt und liefert maßgeschneiderte Rahmenbedingungen für die Gründung und das erfolgreiche Fortbestehen einer Gruppe.

Betroffene lernen mehr über ihre Krankheit und erfahren, wie sie sich selbst und gegenseitig helfen können. Das Projekt unterstützt sie dabei.

GSK arbeitet mit dem Netzwerk Osteoporose e.V. seit dem Jahre 2005 zusammen.

Zusammenarbeit in 2006

Im Jahre 2006 zahlte GSK zur Unterstützung des Projektes zertifizierte Osteoporose-Patientenschulung 32.000 Euro.

Alle Aktionen des Netzwerk Osteoporose werden ehrenamtlich geleistet außer Spesen und Honorare.

Das Netzwerk Osteoporose finanziert seine Aktivitäten aus Spenden und Zuschüssen und der Durchführung von Projekten. Das jährliche Finanzvolumen ist demnach unterschiedlich hoch und ändert sich jährlich.

Im Jahr 2006 entsprach die Summe von 32.000 Euro ca. 25% des gesamten Budgets der Organisation.

Kontakt:

www.netzwerk-osteoporose.de